

Datum 04.11.2019	Aktenzeichen: II.1	Verfasser: Kussin
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/454/2019		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Bau- und Verkehrsausschuss	12.11.2019	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	10.12.2019	öffentlich
Gemeindevertretung	17.12.2019	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Wirtschaftsplan 2020 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein

Sachverhalt:

Beigefügt wird der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 für den Ortsentwässerungsbetrieb Schönberg/Holstein zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Es betragen im Erfolgsplan die Erträge und die Aufwendungen jeweils 2.073.600 EUR, so dass weder ein Jahresgewinn noch ein Jahresverlust ausgewiesen wird. Der Vermögensplan sieht Ein- und Auszahlungen in Höhe von je 714.900 EUR vor. Die Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO weist sodann den Gesamtbetrag neuer Verpflichtungsermächtigungen mit 0,00 EUR sowie den Höchstbetrag der Kassenkredite – wie schon im Vorjahr – mit ebenfalls 0,00 EUR aus. Ansonsten wird in der Zusammenstellung noch die Gesamtzahl der Stellen mit 9,18 Stellen – unverändert – angegeben.

Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Insoweit bleibt zunächst festzustellen, dass ein in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenes Zahlenwerk vorliegt. Nachfolgend nun Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplanes:

Umsatzerlöse

Der Gesamtbetrag der Umsatzerlöse beläuft sich auf 2.022.800 EUR und differiert damit gegenüber dem Vorjahresansatz um + 21.400 EUR. Im Hinblick auf die gestiegenen Einleitungsmengen erhöht sich der Planansatz der Abwasserbenutzungsgebühren aus dem Gemeindegebiet Schönberg (um + 27.400 EUR auf dann 1.628.700 EUR). Der Planansatz der Abwasserbenutzungsgebühren aus den Umlandgemeinden sinkt auf 225.000 EUR. Der Ansatz für die Benutzungsgebühren der Klärgrubenentleerung wurde um 12.5000 EUR erhöht. Der Gemeindeanteil an den Straßenentwässerungskosten – mit einem Betrag von 53.900 EUR wie in der Gebührenkalkulation für 2020 berechnet - berücksichtigt.

Bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind unverändert die Auflösung eines Sonderpostens mit Rücklagenanteil i.H.v. 1.300,00 EUR und die Auflösung empfangener Beiträge Nutzungsberechtigter von 49.500,00 EUR - laut Gebührenkalkulation - erfasst worden.

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

In diesem Bereich ist im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2019 ein Mehrbedarf in einer

Größenordnung von 4.100 EUR zu verzeichnen (2019: 470.000 EUR), der sich aus den erhöhten Bewirtschaftungskosten für die Klärschlamm Entsorgung und geringere Bewirtschaftungskosten für das Klärwerk und den Pumpstationen resultiert.

Personalaufwand

Der Personalaufwand wurde auf der Basis des Stellenplanes kalkuliert. Die Personalaufwendungen belaufen sich danach für die insgesamt 9,18 Stellen auf 580.100 EUR und verteilen sich mit 454.700 EUR auf die Entgelte für tariflich Beschäftigte sowie mit 124.900 EUR auf die Sozialabgaben und den Aufwand für die Altersvorsorge. Die Aufwandsentschädigung für die Werkleitung und ihre Stellvertretung wurde aufgrund der neuen hauptamtlichen Werkleitung - voraussichtlich ab April 2020 - von 2.000 EUR auf 500 EUR gesenkt. Die Erhöhung gegenüber 2019 in einem Umfang von insgesamt 21.900 EUR trägt einer Höhergruppierung und nicht zuletzt dem tariflichen Anstieg Rechnung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter dieser Rubrik sind Aufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 288.000 EUR veranschlagt worden (zum Vergleich 2018: 295.600 EUR). Ursächlich für die Veränderung sind im Wesentlichen, dass für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen – 6.200 EUR, für die Unterhaltung des Kanalnetzes – 15.500 EUR, für Geräte und Ausrüstung – 1.500 EUR, und Sachverständigenkosten + 2.000 EUR veranschlagt worden sind als im ablaufenden Wirtschaftsjahr. Für die hauptamtliche Werkleitung ist erstmalig eine Personalkostenerstattung an den Tourist-Service von 16.200 EUR für den Zeitraum von April bis Dezember 2020 eingeplant worden. Die sonstigen Abweichungen bei den übrigen Positionen dieser Aufwandgruppe bewegen sich dann im Übrigen nur noch in einer Spanne zwischen ./. 100,00 EUR und + 1.500,00 EUR.

Zinsen:

Für die Verzinsung der laufenden Darlehen müssen im Jahr 2020 185.300 EUR bereitgestellt werden. Der Zinsaufwand liegt damit um 8.500 EUR unter dem Mittelbedarf im Wirtschaftsjahr 2019.

Rechnet man letztlich noch die steigenden **Abschreibungen** mit einem Betrag von 546.100 EUR und die **sonstigen Steuern** (1.300 EUR) hinzu, ergeben sich nach alledem die Gesamtaufwendungen innerhalb des Erfolgsplanes i.H.v. 2.073.600 EUR.

Stand und voraussichtliche Entwicklung der Eigenkapitalausstattung

Die Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebes liegt bei 47,80 % der Bilanzsumme und übersteigt damit die nach dem Eigenbetriebsrecht geforderte Mindestausstattung von 30 %.

Vermögensplan (geplante Investitionen und ihre finanziellen Auswirkungen auf Folgejahr)

Der **Vermögensplan** beinhaltet im Jahr 2020 folgende Auszahlungen für Investitionen:

- | | | |
|----|-------------|--|
| a) | 244.000 EUR | für Maßnahmen am Klärwerk Schönberg, und zwar für die Erneuerung von drei Druckluftgeneratoren (120.000 EUR), Ersatzbeschaffung Sandklassierer (34.000 EUR), Neubau Fahrzeughalle für Spülwagen (90.000 EUR) |
| b) | 47.000 EUR | für die Sanierung der Pumpstationen - Sanierung Pumpwerk Holm - und des Leitungsnetzes |
| c) | 10.000 EUR | Optimierung Grabensystem |
| c) | 25.000 EUR | für Ersatzbeschaffung eines Pritschenwagens (Crafter), Nachfinanzierung nach Submission in 2020 |

- d) 25.000 EUR für diverse Geräte[-ersatz]beschaffungen (die die Wertgrenze für geringfügige Wirtschaftsgüter überschreiten und daher im Vermögensplan zu berücksichtigen sind)

351.000 EUR
=====

Neben diesen Auszahlungen mit einer Gesamtsumme von 351.000 EUR war noch die Tilgung der laufenden Kredite mit 313.100 EUR, die Auflösung eines Sonderpostens mit Rücklagenanteil i.H.v. 1.300 EUR (d.h. die Auflösung eines Zuschusses für die Erweiterung bzw. den Umbau des Ausgleichsbeckens auf dem Klärwerk entsprechend des hierfür maßgeblichen Abschreibungssatzes) sowie Auflösung empfangener Beiträge Nutzungsberechtigter von 49.500 EUR (berechnet auf den Abschreibungssatz der Restbuchwerte mit einem durchschnittlich gewichteten Prozentsatz i.H.v. 1,73 %) zu berücksichtigen. Der Kapitalrückfluss an die Gemeinde von 200.000,00 EUR gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.12.2014 ist ab dem Jahr 2020 nicht mehr zu berücksichtigen. Nach alledem beläuft sich das Gesamtvolumen des Vermögensplanes im Jahr 2020 auf 714.900 EUR.

Die Finanzierung des Vermögensplanes erfolgt – neben Abwasserbeiträgen i. H. v. 1.000 EUR – aus Abschreibungserlösen (546.100 EUR) sowie ergänzend durch eine Kreditaufnahme (i.H.v. 167.800 EUR).

Behandlung des Jahresergebnisses

Die Angaben hierzu können entfallen, da der Erfolgsplan in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen ist.

Beschlussvorschlag:

Es wird der Gemeindevertretung empfohlen, den Wirtschaftsplan 2020 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein mit den Anlagen gemäß Entwurf festzustellen.

Anlagenverzeichnis:

Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 für den Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein.

Kokocinski
Bürgermeister

Gesehen:

Körper
Amtsdirektor

Gefertigt:

Kussin
Amt II